

Die folgenden Auszüge informieren über unser neues Schulprogramm seit dem Schuljahr 2012-2013:

Visionen und Leitbild

- Wir sind eine zweisprachige (sorbisch-deutsche) Schule und arbeiten nach der schulartübergreifenden Konzeption "2 plus". Die sorbische Sprache als natürlichen Reichtum bewusst und beständig zu gebrauchen, ist für uns Selbstverständlichkeit und Herausforderung zugleich.
- Die Schule steht allen Kindern offen, unabhängig ihrer Sprache oder Konfession.
- Alle Kinder lernen in unserer Grundschule sorbisch und deutsch als Muttersprache oder Zweitsprache.
- Alle Schüler, Lehrer und Eltern bemühen sich um einen toleranten und vorurteilsfreien Umgang miteinander.
- Das alltägliche schulische Leben basiert auf gegenseitiger Achtung, Rücksichtnahme und Offenheit.
- Der Wertekatalog mit dem Titel "Klug sein allein genügt nicht" stellt Handlungsgrundsätze für alle am Schulleben beteiligten dar und hat verbindlichen Charakter.
- Durch den hohen Stellenwert der Sprachvermittlung und der Wahrung von Traditionen an unserer Schule und die damit verbundene Persönlichkeitsentwicklung bereiten wir unsere Schüler optimal auf ihren weiteren aktiven Lebensweg im neuen Europa vor.

Unterricht – unser Hauptaufgabenfeld

Wir bereiten die Schüler darauf vor, den künftigen Erwartungen an sie gewachsen zu sein und ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu werden. Im Unterricht werden neben Wissen und Können weitere Schlüsselqualifikationen wie

- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Verantwortung für das eigene Handeln

vermittelt. Daher gelten die folgenden Ansprüche für den Unterricht an unserer Sorbischen Grundschule (Status):

Unterrichtsgestaltung allgemein

- grundsätzlich in ausgewogenem Sprachanteil zweisprachig (außer in den Sprachfächern Deutsch und Sorbisch)
- Einheit von Erziehung und Unterricht
- Klarheit von Anforderungen, Konsequenz im Handeln
- Unterricht knüpft generell an den Erfahrungen und der Erlebniswelt der Kinder an
- ganzheitliches und entdeckendes Lernen – mit Kopf, Herz und Hand
- differenziert und individuell – Vielfalt der Kinder als Chance
- Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schüler, einschließlich individueller Förderung von integrativ unterrichteten Schülern bzw. Schülern mit diagnostizierter LRS und sogenannter Seiteneinsteiger
- ausgewogene Relation von offenen und frontalen Phasen, stets auf hohen Anteil von Schüleraktivität ausgerichtet
- Schüler steht als Lernender im Mittelpunkt, Lehrer fungiert als Beobachter und Berater

- das Erproben eigener Lernwege ist gewollt und der Umgang mit Fehlern als Notwendigkeit auf diesem Weg thematisiert
- Entwicklung einer beständigen Feedbackkultur, um Gelerntes aber auch Probleme durch Schüler selbst bewusst zu erkennen
- kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung
- Aufgabekultur in Bezug auf Anforderungsniveaus I, II, III im Unterricht wie auch bei der Leistungsermittlung und -bewertung
- fächerübergreifende und altersgerechte Familien- und Sexualerziehung und Umwelterziehung entsprechend § 36 und 37 des Schulgesetzes
- jährliche Nutzung eines präventativen Angebotes zu den Themen Streit, Gewalt, Drogen, Mißbrauch etc. im Unterricht durch entsprechende Fachkräfte und damit verbundene Gesundheitsförderung und Suchtprävention

Neben den hier nachzulesenden allgemeinen Festlegungen sind für den Anfangsunterricht der Klassenstufen 1 und 2, sowie die auf weiterführende Schulen ausgerichtete Unterrichtsführung der Klassenstufen 3 und 4 spezifische didaktische Vorgehensweisen getroffen.

Schulklima

- Jede/r Schüler/in, Pädagoge und in der Schule tätige Person, Eltern und Besucher erfährt in unserer Einrichtung einen wertschätzenden Umgang.
- Wir begegnen uns mit Respekt, gegenseitiger Achtung und Toleranz!
- Die Pädagogen stimmen sich über grundlegende Ziele, Inhalte und Aufgaben sowie allgemeingültige Werte ab und treten somit einheitlich in Erscheinung. Dennoch sind sie in ihrer pädagogischen Freiheit und Verantwortung nicht eingeengt.
- Die Schul- und Hausordnung, sowie der neu erstellte Wertekatalog haben verbindlichen Charakter.
- Alle am Schulleben Beteiligten bemühen sich um eine sorbischsprachige Atmosphäre und die optimale Umsetzung des Konzepts "2plus".
- Aggressionen, Gewalt oder Zerstörungen werden nicht geduldet!

Wertekatalog unter dem Motto "Klug sein allein genügt nicht":

- Wir lernen fleißig, ausdauernd und ehrlich.
- Wir erfüllen unsere Aufgaben pünktlich und bemühen uns um Zuverlässigkeit.
- Wir halten uns an die festgelegten Regeln in der Schul- und Hausordnung sowie die Klassenregeln.
- Wir verhalten uns freundlich, kameradschaftlich und mit gegenseitigem Respekt.
- Erwachsene werden zuerst von den Schülern begrüßt, Schüler der 3./4. Klasse gewöhnen sich allmählich an das "Sie"-zen von Erwachsenen.
- Konflikte lösen wir gewaltfrei! Seelische oder körperliche Verletzungen sind nicht erlaubt.
- Wir geben Fehler zu – sachliche Gespräche und Entschuldigungen bilden den Grundstein für Vertrauen.
- Wir sprechen in einer angemessenen Lautstärke, schreien nicht!
- Wir erkaufen uns keine Freundschaften und setzen andere nicht unter Druck.

Was du nicht willst, dass man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu.

Elternarbeit

Unser Grundsatz in diesem Bereich heißt:

GUTE SCHULE ohne Eltern gibt es nicht!

Daher steht die Bildungs- und Erziehungsarbeit in ganz engem Zusammenhang zwischen Elternhaus und Schule. Verbindlich ist der allgemeingültige Maßnahmenkatalog zur Bildungsberatung. Konkrete Festlegungen sind folgende:

in jedem Schuljahr finden in jeder Klasse mindestens 2 Elternabende statt	verantw.: Klassenleiterteam
in jedem Schulhalbjahr finden in jeder Klasse mind. 1 Elternsprechstunde statt	verantw.: Klassenleiterteam

Bei aktuell auftretenden Problemen sind Eltern und Pädagogen außerdem angehalten Gesprächstermine zu vereinbaren. So ist eine kurzfristige Klärung garantiert.

Eltern sind willkommen an Projekten bzw. Schulveranstaltungen teilzunehmen und die Pädagogen zu unterstützen. Diesbezügliche Absprachen liegen in der Verantwortung der entsprechenden Lehrkraft.

Zielgerichtet möchten wir die künftigen Eltern unseres Schuleinzugsbereiches über unsere Schule informieren. Konkret dienen:

allgemeiner Informationsabend im Herbst	verantw.: SL, Kiga-Leiterin
vorbereitender Elternabend (jeweils im Juni)	verantw.: Kl.-lfr.-team der neuen Kl. 1

Wenn es die aktuelle Situation erfordert, werden Elternbriefe ausgegeben oder thematische Elternabende durchgeführt.

Traditionen

Was?	Wer?	Wann?
Vogelhochzeit	Klassenstufen 1/2 (Gäste Klasse 3/4)	(25.) Januar
Maibaumstellen und –	Klassenstufen 3/4	30. April und Mitte Mai

werfen	(Gäste Klasse 1/2)	
Sporttag bzw. –fest (Leichtathletik)	Klasse 1 – 4 Klasse 1 – 4 + Vorschulkinder	September Mai/Juni
Kirmes oder Adventskonzert (im 2-jährigen Wechsel)	Klasse 1 – 4	vor Herbstferien 2. Sonntag im Advent
Theaterbesuche - 2 sorbischsprachige - 1 deutschsprachige	mögl. differenziert (1/2, 3/4) Klasse 1 - 4	nach Angebot Vorweihnachtszeit
Wettbewerbe - Najlěpši čitar 3. lětnika (sorbisch) - Lesewettbewerb (deutsch) - Känguru der Mathematik - Zweifelderball - Ball über die Schnur	Klasse 3 Klasse 4 Klasse 3 und 4 + rechenstarke Schüler Klasse 2 4.Klasse 3. Klasse	Januar Schulausscheid März/April Bautzen Januar – Schulausscheid / März Hoyerswerda April November März
Feste - Schulfest - Kinderfest - Tag der offenen Tür	alle	jährlich 1 Veranstaltung Festlegung zu Schuljahresbeginn

Weitere Höhepunkte sind möglich und werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt, wie z. B.

- Exkursionen, Schulfahrten

- Wandertage entsprechend dem Klassenwanderplan (Kl. 4 möglichst Abschlussfahrt)

- Fest junger Talente
- besondere Projekte bzw. Museumsbesuche
- Buchlesungen / Lesenacht

Rhythmisierung

- Einlass für Buskinder (Lehndorf) ab 6:45 Uhr, ansonsten mit Aufsichtsbeginn ab 7:00 Uhr
- 7:30 – 9:10 Uhr / 1. Block mit 10 min Pause (individuell)
- 9:10 – 9:25 Uhr / Frühstückspause im Klassenraum
- 9:25 – 10:10 Uhr / 3. Stunde
- 10:10 – 10:30 Uhr / Hofpause
- 10:30 – 12:10 Uhr / 2. Block mit 10 min Pause (individuell)
- 12:10 – 12:40 Uhr / Mittagspause
- 12:40 – 13:25 Uhr / 6. Stunde
- GTA ab 13:30 Uhr